



Jahresbericht 2012

art-tv.ch im 2012: Bewährtes geht weiter – Neues kommt dazu!

Auch im vergangenen Jahr konnte sich art-tv.ch in der Schweiz als wichtigste audio-visuelle Kulturplattform im Netz behaupten. Über 300 Video-Reportagen wurden 2012 produziert und aufgeschaltet. Die Entwicklung von art-tv.ch zeigt immer deutlicher, dass art-tv.ch nicht ein Medium im klassischen Sinne ist, sondern ein Projekt mit dem Ziel, Kultur zu vermitteln und zu propagieren. art-tv.ch gewährt dabei aber die nötige Distanz. Die Qualität ist und bleibt das relevante Auswahlkriterium für Videobeiträge auch dann, wenn die Berichterstattung in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Institutionen, Kantonen oder Stiftungen erfolgt.

festivalonline.ch

Mit festivalonline.ch wurde art-tv.ch 2012 um eine wichtige Plattform ergänzt – sie macht unsere umfangreiche und engagierte Vermittlungsarbeit im Bereich Filmkultur stärker sichtbar. Die Realisation des Projektes ermöglichten das Bundesamt für Kultur, die Ernst Göhner Stiftung und die Alfred Richterich Stiftung. Es war einer der Höhepunkte unseres Vereinsjahres, als art-tv.ch im Rahmen des Filmfestivals Locarno das neue Projekt feierlich vorstellen durfte.



Bildlegende: Corine Mauch, Zürcher Stadtpräsidentin und Präsidentin der Zürcher Filmstiftung am Infotreffen von festivalonline.ch

Website: Neue Partnerschaften und art-tv.ch im TV

Nach dem grossen Relaunch im 2011 haben wir die art-tv Website laufend optimiert und angepasst, damit sie übersichtlich bleibt und der User schnell den gewünschten Beitrag findet. Im 2012 sind neue Partnerschaften hinzu gekommen: szenik.eu, gemeindetv.ch und watchmi.tv (Axel Springer Digital TV). Dank dieser Partnerschaften können art-tv Beiträge neu auch im Fernsehen und über Technisat Satelliten angewählt und angeschaut werden. Die bewährte Partnerschaft mit dem Webportal news.ch wurde 2012 weiter geführt.

Mitglieder: Mehr Mitglieder und Veranstaltungen

Das Rückgrat von art-tv.ch sind und bleiben unsere Mitglieder. Die Gesamtzahl konnte von 641 (Stand: 2011) auf 681 Mitglieder (davon 23 Gönnermitglieder) erhöht werden. Die Mitglieder wurden im Berichtsjahr kostenlos an 28 Veranstaltungen eingeladen. Zu den Highlights gehörten u.a. die Ausstellung von Pipilotti Rist im Museum St.Gallen, die Museumsnacht Basel, das CH-Tanzfestival Steps, der art-tv Award «Schweizer Literaturperle 2012», diverse Musik- und Comedy Shows von DAS ZELT und vieles mehr. Gönnerinnen und Gönner profitierten ausserdem von zusätzlichen exklusiven Einladungen, etwa Opern-, Ballett- und Theaterabenden im Opernhaus Zürich, in den Theatern von Basel und St.Gallen oder in der Tonhalle Zürich, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Wettbewerbe:

Die art-tv Wettbewerbe fanden auch 2012 reges Interesse. Insgesamt wurden 179 Wettbewerbe durchgeführt, u.a. für Filmpremieren, Musik- und Tanzfestivals, Ausstellungen in Kunstmuseen, Bücher, Musik-CDs, DVDs, etc.. Die Wettbewerbe stehen statistisch an dritter Position der Seitenaufrufe und sind für das Entdecken unserer Site als «Einstiegstor» von grosser Bedeutung.

Vorstand: Neues Mitglied

Mit Gabriela Bussmann konnte der art-tv Vorstand ein neues hervorragendes Mitglied gewinnen. Gabriela Bussmann als langjährige Co-Direktorin des Filmfestivals Visions du Réel kann die art-tv Crew insbesondere im Bereich Film mit Rat und Tat unterstützen.



Bildlegende: Gabriela Bussmann – Filmfachfrau und Filmproduzentin - neu im art-tv Vorstand

Patronatskomitee: Prominente Unterstützung

Im Patronatskomitee hat sich keine Veränderung ergeben. Weiterhin dabei sind: Ruth Binde (Präsidentin), This Brunner, Madeleine Hirsiger, Henry Levy, Dieter Meier, Noëmi Nadelmann, Ellen Ringier, Pipilotti Rist, Madeleine Schuppli, Emil Steinberger, Gilles Tschudi und Stina Werenfels. Jedes der Komiteemitglieder engagierte sich auf seine eigene Weise. Madeleine Hirsiger ist gleichzeitig auch im art-tv Vorstand vertreten.

Partner Public Service: Das Herz von art-tv.ch

Zu den bisherigen Partnern im art-tv Netzwerk – dem Bundesamt für Kultur Sektion Film; den Kantonen Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel-Landschaft, Luzern, Nidwalden, Obwalden, St.Gallen, Schaffhausen, Schwyz, Thurgau, Uri und Zug; den Städten Winterthur und Zürich – haben sich 2012 neu die Kantone Bern und Glarus, die Burgergemeinde Bern sowie die Städte Baden und Thun gesellt.

Die art-tv Berichterstattung in den Regionen findet dank der Zusammenarbeit mit regionalen Kulturmagazinen noch mehr Aufmerksamkeit. Die bewährte Partnerschaft mit dem Aargauer JULI-Magazin, schwyzkultur.ch und thurgaukultur.ch wurde fortgesetzt. Seit 2012 laufen die art-tv Videos neu auch auf kulturagenda.be und kulturfenster.ch.



Bildlegende: Im September 2012 berichtete art-tv.ch erstmals über die Bachwochen Thun.

Auftragsproduktionen

art-tv.ch ist nicht nur eine Kulturplattform, sondern auch ein kompetenter Videoproduzent, dem immer mehr renommierte Institutionen und Kulturhäuser Aufträge anvertrauen. Der Gewinn aus diesen Produktionen fließt vollumfänglich in die unabhängige Kulturberichterstattung. Hauptauftraggeber im Bereich Videoproduktion waren 2012 das Migros-Kulturprozent und die Bank Julius Bär. Der realisierte Umsatz aus Auftragsproduktionen stieg 2012 auf 187'636 Franken an. Der Anteil der Aufträge am Gesamtbudget wird immer wichtiger und ermöglicht eine qualitative und quantitative Expansion unseres Projekts.



Bildlegende: Auftragsproduktion – St.Moritz Art Master, art-tv.ch berichtet dank der Unterstützung der Bank Julius Bär über die Ausstellung von Lutz & Guggisberg

Programmangebot: Alle Bereiche der Kultur

Bereichsleitung Bühne - Theater, Oper, Tanz, Musical

Der Bereich Bühne liefert seit Jahren stabile Zahlen bezüglich redaktioneller Beiträge und Kooperationen mit verschiedenen Schweizer Theaterhäusern, so auch 2012. Die Videobeiträge werden nicht nur von den grösseren Häusern, sondern ebenso auch von kleineren Theaterhäusern und der freien Szene sehr geschätzt, da sie ein hervorragendes Werbemittel sind und nicht zuletzt auch zur Verbesserung der Zuschauerzahlen beitragen.

Bereichsleitung Kunst und Fotografie, Architektur und Design

Die Qualität der Videoberichte konnte 2012 weiter optimiert werden, was zu positiven Rückmeldungen von den verschiedenen Häusern und Institutionen führte. Dank des hohen Qualitätsstandards und dem guten Preis-Leistungsverhältnis nahm das Volumen der Auftragsproduktionen in diesem Bereich zu (Aargauer Kunsthaus, Haus für Kunst Uri u.a.). Primär geht es diesen Häusern darum, ihre eigene Ausstellungstätigkeit audio-visuell festzuhalten und zu archivieren. Die schöne und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Kunstbulletin wurde weiter geführt.

Bereichsleitung Film

Wie eingangs erwähnt, hat art-tv.ch im Bereich Film mit festivalonline.ch ein neues Projekt ins Leben gerufen. Die neue Plattform ist die Konsequenz unserer Erfahrungen der letzten Jahre, die zeigten, dass unsere Leistungen im Bereich Film für ein breites Publikum und die Filmfestivals nicht genügend sichtbar waren.

Das Redaktionsteam Film wurde 2012 durch Giuseppe Di Salvatore ergänzt, der die beiden Rubriken «Bald im Kino» und «Jetzt im Kino» kontinuierlich bearbeitet und aktualisiert.

Wie schon in den vier Jahren zuvor kuratierte Ruth Baettig für art-tv.ch in der Gemeinde Plan-les-Ouates des Kantons Genf das Mini-Festival «Mercredis du Cinéma Suisse». Die vier Filmabende waren durchgehend gut bis sehr gut besucht. Nach den Filmvorführungen fanden jeweils ausführliche Gespräche mit den geladenen Regisseurinnen und Regisseuren, Schauspielern, Produzenten oder Technikern statt.



LES MERCREDIS DU CINEMA

Plan-les-Ouates

avec art-tv.ch et le service culturel de Plan-les-Ouates (2012)
à La Julienne - Maison des Arts et de la Culture
ENTRÉE LIBRE

films suisses

Bildlegende: Programm des art-tv Mini-Festivals in der Nähe von Genf

Bereichsleitung Literatur und Musik

Als Besonderheit im Bereich Literatur wurde 2012 mit Unterstützung der Volkart Stiftung eine Reihe gestartet, die Autorinnen und Autoren aus der Romandie und dem Tessin porträtiert. Eine Besonderheit im Bereich Musik war, dass wir dank der Hilfe der Fondation SUISA zehn Videoporträts über Schweizer Musikerinnen und Musiker realisieren konnten.

Bereichsleitung Unterhaltung, Kulturgeschichte, Extras

Im Bereich Unterhaltung wurde die Zusammenarbeit mit «Das Zelt» weiter geführt und über die Eigenproduktionen weiterer wichtiger Spielorte berichtet, etwa dem Theater am Hechtplatz, dem Casinotheater Winterthur oder dem Kleintheater Luzern. Im Bereich Kulturgeschichte konnten wir 2012 einige besonders herausragende Ausstellungen dokumentieren, darunter Ausstellungen im Landesmuseum, dem Museum für Kommunikation in Bern, dem Naturhistorischen Museum Thurgau, dem Historischen Museum Luzern, dem Alpinen Museum in Bern, dem Gewerbemuseum Winterthur, dem Napoleonmuseum Thurgau oder dem Museum.BL. In der Rubrik Extras fanden auch Beiträge über Veranstaltungen des Migros-Kulturprozent sowie zu Fragen der Kulturpolitik ihren Platz. Neu wurde die Unterrubrik «Wissen» hinzugefügt.

Neben den klassischen Beiträgen begleitete art-tv.ch auch verschiedene Podiumsveranstaltungen.



Bildlegende: Podium des SVFJ, abrufbar auf art-tv.ch

Institutionelle und mediale Partnerschaften

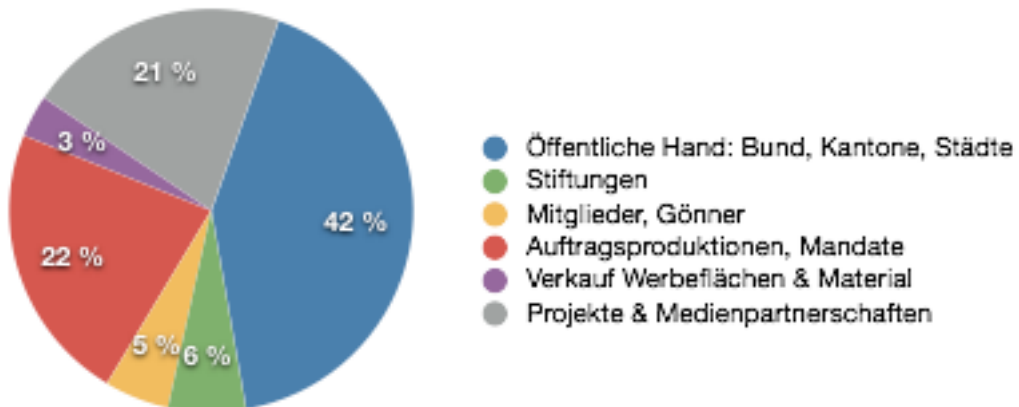
Mit einigen führenden Kulturinstitutionen unterhält art-tv.ch eine direkte Partnerschaft und realisiert Videobeiträge für deren eigene Websites, Beispiele sind die Theater Basel, Luzern und Bern oder das Kunstmuseum St.Gallen und das Aargauer Kunsthau. Medienpartnerschaften wiederum – sie sind für die Bewerbung unserer Plattform wichtig – bestehen praktisch mit allen wichtigen Filmfestivals der Schweiz, aber auch mit den Bieler Fototagen, Das Zelt und vielen anderen.

Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2012 weist bei einem Aufwand von 662'282.91 Franken einen Ertrag von 720'038.02 Franken aus und schliesst mit einem Gewinn von 57'755.11 Franken ab. Auch 2012 wurde viel Eigenleistung von allen Mitwirkenden verlangt. Erfreulich ist, dass sich trotz «Krise» und Sparbemühungen der öffentlichen Hand bei art-tv.ch keine existentiellen Veränderungen ergeben haben..

Schlussrechnung, Bilanz & Erfolgsrechnung und der Revisionsbericht finden sich im Anhang.

Verteilung der art-tv Einnahmen 2012



Mitarbeitende: Soziales Engagement und Weiterbildung

Mit Brigitte Morgenthaler hat eine neue Kraft den Bereich Mittelbeschaffung (Projekte) übernommen. Ines Anselmi hatte in all den Jahren zuvor in diesem Bereich hervorragende Arbeit geleistet. Um so schöner, dass sie als Lektorin art-tv.ch erhalten bleibt. Auch das Produktionsteam wurde verstärkt. Für Marie-Therese Vu sind 2012 neu Rolf Frey und Silvana Ceschi als Produzenten tätig geworden. Die stets vorbildliche, gewissenhafte und effiziente Arbeit von Marie-Therese Vu sei an dieser Stelle herzlich verdankt. Sozial engagierte sich art-tv.ch weiterhin durch die Teilzeitbeschäftigung von zwei durch das Zürcher Sozialamt vermittelten Personen. Der Stamm der Videojournalistinnen und -journalisten umfasst rund 20 Personen. Im Dezember fand eine Weiterbildung und ein gemeinsames Nachtessen für die VJs statt.

Eine Übersicht über das aktuelle art-tv Team findet sich auf der art-tv-Website.



Bildlegende: Brigitte Morgenthaler leitet neu den Bereich Partnerschaften. Ein Glücksfall für art-tv.ch

Rückblickend darf festgehalten werden, dass 2012 unter der Leitung von Felix Schenker und dank dem ganzen Team für art-tv.ch ein gutes und erfolgreiches Jahr war. Ein besonderer Dank geht an meine Kollegen und Kolleginnen des Vorstands, an alle Vereins- und Patronats-Mitglieder, die Vertreter der öffentlichen Hand, die verantwortlichen Stiftungsräte und natürlich an alle operativ tätigen Kräfte bei art-tv.ch.

Roy Oppenheim, Präsident

Schlussrechnung 2012

Ausgaben	BUDGET 2013	Rechnung 2012
Personalkosten Videojournalisten/Admin/Red/Produktion/Sozialabgaben	411000	379114.05
Aufwand Projekte & Medienpartnerschaften	107000	106882.76
Aufwand Auftragsproduktionen	140000	105596.10
Miete und Nebenkosten	28000	27206.45
Verwaltungsaufwand/Unterhalt	10000	9607.45
Versicherungen	3600	3557.10
Sachkosten Technik	21000	20577.90
Jubiläum 10 Jahre art-tv.ch	6000	
Sonstiger Betriebsaufwand/Finanzerfolg/Abrechnungen	10000	9741.11
Total Ausgaben	736600	662282.91

Einnahmen	Budget 2013	Rechnung 2012
Öffentliche Hand: Bund, Kantone, Städte	300000	303700
Stiftungen	45000	45000
Mitglieder, Gönner	39000	37611
Auftragsproduktionen	200000	187635.92
Projekte & Medienpartnerschaften	154000	152244.80
Total Einnahmen	738000	726191.72
Gewinn	1400	57755.11

Bilanz 2012

art-tv.ch

Bilanz in CHF per 31.12.2012

Aktiven

Umlaufvermögen

PC Hauptkonto	22'533.27	
PC Mitglieder / Gönner	268.70	
PC Anlagesparkonto	70'471.50	
Forderungen (Debitoren)	68'073.00	
Guthaben Verrechnungssteuer	70.85	
Transitorische Aktiven	1'000.00	
Total Umlaufvermögen		162'417.32

Anlagevermögen

EDV Hard-/Software	2'700.00	
Filmequipment, Technische Geräte	9'000.00	
Total Anlagevermögen		11'700.00

Total Aktiven **174'117.32**

Passiven

Fremdkapital kurzfristig

Verbindlichkeiten (Kreditoren)	21'582.00	
Vorauszgl. Beiträge öffentl. Hand & Auftr:	20'000.00	
Transitorische Passiven	6'480.00	
Total Fremdkapital kurzfristig		48'062.00

Fremdkapital langfristig

Darlehen	10'000.00	
Total Fremdkapital langfristig		10'000.00

Eigenkapital

Eigenkapital	58'300.21	
Jahresgewinn/Jahresverlust	57'755.11	

Total Eigenkapital **116'055.32**

Total Passiven **174'117.32**

Revisionsbericht

Treuhandbüro Verwaltungen
Steuerberatung Gründungen
Buchhaltung Revisionen

Steiner Treuhand AG
Forchstrasse 149 8132 Egg

Banken: UBS AG
8021 Zürich-Livestplatz
Zürcher Kantonalbank
8037 Zürich

Postcheck: 80-28278-7

Tel. 043-277 08 08
Fax 043-277 08 09
E-mail: info-eggs@steiner-treuhand.ch

art-tv.ch
das kulturfernsehen im netz
Dienerstrasse 64
8004 Zürich

Egg, 14. März 2013/nm

Bericht der Revisionsstelle

zu Händen der Vereinsversammlung zum
Abschluss per 31. Dezember 2012

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der art-tv.ch für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Erfolgsrechnung zeigt einen Gewinn von CHF 57'755.11

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Die Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Unsere Prüfung umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der vorhandenen Unterlagen.

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, wurde ordnungsgemäss geführt und entsprechen Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen.

Mit freundlichen Grüssen
DIE REVISIONSSTELLE
Steiner Treuhand AG



Nicole Marti-Steiner
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen
mit Eidg. Fachausweis